

Musikverein

Harmonie Herrnsheim e.V.



Fahrweg 4, 67550 Worms
www.harmonie-herrnsheim.de

Info 2/2014

Allen Mitgliedern und Freunden wünschen wir eine ruhige Adventszeit und ein gesegnetes Weihnachtsfest. Wenn Sie mögen, stoßen Sie mit uns auf das neue Jahr 2015 und unsere Jubilare an. Sie sind herzlich zu unserer kleinen Feierstunde eingeladen:

*Musikalischer
Neujahrsempfang 2015*

Sonntag, 11. Januar 2015
11:15 Uhr
Vereinsheim
Fahrweg 4

Ihre
Harmonie Herrnsheim

Hier können Sie uns hören:

Herrnsheimer Weihnachtsmarkt

Sonntag, 30. November 2014

Ab 16:00 Uhr freut sich die Concert-Band über viele Zuhörer.

An unseren Ständen in der Schlossscheune bieten wir an:

Crêpe, Kakao, Kaffee
Glühwein
alkoholfreier Punsch
Lebkuchen



Konzert im Lincoln

Samstag, 7. März 2015, 20:00 Uhr

Harmonie trifft Harmonie

Am Mittag des 19.07. war es endlich so weit: Der Bus mit unseren Freunden des Musikvereins Harmonie Leutesheim war angekommen. Nach kurzer Begrüßung liefen die Vorbereitungen für das Konzert an. Die Riesenhitze an diesem Tag war eine besondere Herausforderung für das Orchester, aber schließlich fand man unter der schattigen Riesenbuche hinter dem Parkeingang einen durchaus romantischen und Schatten bietenden Konzertplatz.

Dirigent Dieter Baran und seine über 60 Musikerinnen und Musiker zeigten über gut zwei Stunden, dass sie nicht nur musikalisch ihr Handwerk durchaus verstehen, sondern auch das Publikum durch witzige Showeinlagen zu unterhalten wissen. Neben traditioneller Blasmusik wie dem Konzertmarsch *Vivat Athesis*, der flotten Polka *Auf der Jagd* von Johann Strauss oder dem pompösen Sousa-Marsch *Washington Grace* hatten die Leutesheimer auch Titel im Gepäck, bei denen einzelne Musiker solistisch hervortraten.

So brillierten mit Jaro Baran, dem Sohn des Dirigenten, und Sängerin Linda Tang zwei Preisträger des Wettbewerbs „Jugend musiziert“: Baran jagte auf dem Xylophon spielend leicht durch den *Zirkus Renz*, während Tang gefühlvoll die Balladen *I Will Always Love You* von Whitney Houston und *The Power of Love* von Jennifer Rush darbot. Aber damit nicht genug: Schlagzeuger Jochen Hummel legte kurzerhand die Trommelschlägel ab und fragte singend *Wann wird's mal wieder richtig Sommer?*, während sein Trompetenkollege Martin Schneider die Vereinskleidung gegen ein knallrotes Jacket und eine schwarze Sonnenbrille tauschte und bestens aufgelegt den zeitgenössischen Pophit *Gangnam Style* des koreanischen Rap-Sängers Psy sang – auf Koreanisch. Das Blasorchester huldigte ebenso weltbekannten Musikern wie Carlos Santana, Neil Diamond und Tom Jones, hatte aber

auch ein Medley des deutschen Stars Herbert Grönemeyer für das Herrnsheimer Publikum im Gepäck. Alles in allem war das Konzert ein Ohrenschmaus anspruchsvoll dargebrachter Blasmusik, bei dem die Musiker aus „Litzem“ die freundschaftlichen Bande nach Herrnsheim symbolisch mit einem Apfelbäumchen und einem Kasten Obstler aus der Heimat festigten.

Nach dem Konzert trafen wir uns zum gemeinsamen Essen im „Landgasthof Bechtel“, und nach einem langen und lustigen Abend fuhren unsere Gäste um Mitternacht wieder ihrer Heimat entgegen.



Harmotones angeheuert

Den Gästen, die sich zur Bootstaupe beim Ruderclub Blau-Weiß am 3. Sonntagmorgen im Juli einfanden, verschafften ein kurzer Regenschauer sowie die erfrischende Brise vom Rhein, Abkühlung nach den heißen Tagen davor. Von unserer Saxophonistin Sabine Teigland, der 1. Vorsitzenden des Ruderclubs, wurden wir eingeladen, diese kleine Feierstunde musikalisch zu umrahmen. Die drei neuen Boote, die zukünftig auf dem Wasser des Rheins gleiten werden, präsentierten sich geschmückt vor der Bootshalle: „Fafnir“, dessen Name an den fast unbesiegbaren Drachen der Nibelungensage erinnert, „Avanti“, für das



eine italienische Vokabel Pate stand mit der Bedeutung „vorwärts, voraus“ und „Yellow Submarine“. „Eigentlich tragen unsere weißen Boote allesamt einen blauen Rand, Yellow Submarine wurde uns versehentlich mit einem gelben geliefert und diese Lackierung hat nun zu seinem Namen geführt“, erklärte Sabine Teigland schmunzelnd. Ehrensache für unseren Nachwuchstrompeter – und WRC-Ruderer – David Brandt, der solistisch den gleichnamigen Beatles-Song *Yellow Submarine* intonierte. Passend zum Thema Wasser brachten die Harmonies Fluch der Karibik sowie die Overtüre *White River Canyon* zu Gehör.

Harmonie ging baden

Die Cold-Water-Challenge (Kalt-Wasser-Herausforderung) machte im vergangenen Sommer auch vor unserem Verein keinen Halt. Es ist eine Art Wettbewerb: Ein Musikverein wird von einem anderen herausgefordert, an einem möglichst nassen Ort innerhalb einer festgelegten Zeit Musik zu machen. Dies wird durch einen Videoclip, der im Internet veröffentlicht wird, dokumentiert. Gelingt dies nicht, so muss der nominierte Verein zu einer Grillfete oder ähnliches einladen.

Zu den musikalischen Klängen von *Pirates of Carabeen* kämpften sich deshalb im August angriffslustige Piraten auf Gummimatratten durch einen Herrnsheimer Swimmingpool, untermalten Captain Sperrrows Filmmusik mit meisterlichen Wasser-Choreografien, entzweiten im Säbelkampf eine Klarinette und schreckten auch nicht davor zurück, mit Instrumenten abzutauchen. Der Clip ist auf unserer Vereinshomepage www.harmonie-herrnsheim.de zu sehen. Somit war die Herausforderung erfüllt und hatte obendrein viel Spaß gemacht.

Ehrenamtstag in Worms

Statistiken gehen davon aus, dass sich ca. 1,5 Millionen Rheinland-Pfälzer ehrenamtlich in Vereinen, Organisationen und Selbsthilfegruppen engagieren. Um dieses Engagement zu würdigen, fand am 14. September 2014 unter der Schirmherrschaft der Landesregierung auf den Wormser Domplätzen der rheinland-pfälzische Ehrenamtstag statt. An 68 Infoständen und zwei Bühnen konnten sich die Besucher über die Vielfalt ehrenamtlicher Möglichkeiten erkundigen. Auch wir präsentierten unseren Verein mit einem gestalteten Pavillon, hätten uns aber – wie all die anderen Vereine auch – über mehr Interesse und Publikum gefreut.

Flyer

In dieser Info finden Sie unseren neuen Vereinsflyer, den Sie an interessierte Menschen auch weitergeben dürfen. Bei Bedarf können wir Ihnen weitere Exemplare gerne zusenden.

Trauer um Peter Holfter

Im Alter von 70 Jahren starb Peter Holfter. Seit vielen Jahren kümmerte er sich um unsere elektronische Mitgliederverwaltung. Er sorgte dafür, dass kein runder Geburtstag, keine Ehrung vergessen wurde, die Musiker bei der Versicherung gemeldet und wir unsere Gema-Gebühren fristgerecht entrichteten. Er war ein ruhiger, besonnener und lebenswerter Mensch, einer, der im Hintergrund agierte. Wir sind dankbar für die Zeit, die er unserem Verein geschenkt hat und werden uns stets gern an ihn erinnern.

Zum Geburtstag unsere besten Glückwünsche



<i>Rainhard Wittmann</i>	50 Jahre
<i>Anita Bardong</i>	50 Jahre
<i>Holger Busch</i>	50 Jahre
<i>Martin Teigland</i>	60 Jahre
<i>Silvia Gutjahr</i>	65 Jahre
<i>Karlheinz Weinmann</i>	65 Jahre
<i>Heinrich Kronauer</i>	65 Jahre
<i>Ursula Gerhart</i>	70 Jahre
<i>Heinrich Wolf</i>	80 Jahre
<i>Gertrude Wolf</i>	80 Jahre
<i>Ludwig Dorn</i>	85 Jahre
<i>Toni Prawitz</i>	86 Jahre
<i>Maria Steuer</i>	93 Jahre

anschließend anstrengen musste. Das war aber unter der Leitung von Carina Lohmer und Christan Gerling kein Problem. Ruhige Titel wie „Bella’s Lullaby“ wechselten sich ab mit den bedrohlich klingenden Tönen aus dem Film „Batman“, mit den Abenteuern von Cowboys und wagemutigen Helden und mit Klängen aus „Robin Hood“. Musik aus weiteren Filmen rundete das Programm ab, so aus „Back to the future“ und der Titel „It had better be tonight“ aus dem Kriminalstück „Pink Panther“. Sogar die Freunde von Walzer und Polka kamen auf ihre Kosten „Beim lustigen Wirt“, und der Klarinetten-Satz konnte bei „Clarinet Jam“ sein Können unter Beweis stellen. Natürlich sollte auch in diesem Jahr der Gesang nicht zu kurz kommen, daher unterstützte Angelika Rotherth das Orchester bei „Diamonds are forever“ und „I will survive“, Sabine Strubel gab der „Route 66“ eine Stimme. Ein rundum gelungener Abend begeisterte die Zuhörer und anhaltender Applaus belohnte die Anstrengungen der Musiker und der Dirigenten. Ohne Zugaben ging es aber noch nicht zu Ende, bereits die Harmotones kamen nicht ohne ein zusätzliches Stück von der Bühne und durften am Schluss zusammen mit der Concert Band Winnetou und Old Shatterhand beleben. Die Kommentare zu den Stücken der Harmotones kamen aus den Reihen des Jugendorchesters, die Titel der Concert-Band wurden von Nina Rave angekündigt.



Herbstkonzert 2014

Das Herbstkonzert am 15. November in der voll besetzten Halle des DRK Berufsbildungswerkes stand nicht unter einem besonderen Motto, aber „Abenteuer“ war als Überschrift nicht falsch, und das Publikum war gerne bereit dieses Abenteuer gemeinsam mit den Musikern zu meistern. Schon das Jugendorchester „Harmotones“, geführt von Benedikt Rosmanith, berichtete musikalisch von Harry Potters Eule Hedwig, von Aladin, den Hobbits Frodo und Sam und den Tributen von Panem und bewies ein so hohes Niveau, dass die Concert Band sich

Wir gedenken unserer verstorbenen Mitglieder

Friedrich Freiermut	06.05.2014
Peter Holfter	22.08.2014